



Nordseebad Wremen

Ortsrat

Gemeinde Wurster Nordseeküste

November 2019

Ein Informationsblatt des Wremer Ortsrates für die Einwohner des Nordseebads Wremen

Die neue Mensa

Der Bau der Mensa schreitet wie vorgesehen voran. Die Fenster sind eingebaut und in den nächsten Wochen wird verputzt, so dass der Einweihung Anfang des Jahres nichts im Weg stehen dürfte. Der neue Pausenhof mit dem Spielplatz ist bereits von den Kindern erobert worden. Der Parkplatz ist zum Teil fertig und bietet schon jetzt mehr Parkfläche als jemals zuvor. Am Busparkplatz steht ein neues, verglastes Buswartehäuschen. Hoffentlich halten die Scheiben.

Pläne des Marschenhofs

Das BEW, Eigentümer des Marschenhofs, plant den Bau von bis zu 90 Wohneinheiten für Betreutes Wohnen. Der Gemeinderat und der Ortsrat haben die dafür notwendigen Beschlüsse bereits gefasst. Dort sollen die Bungalows abgerissen werden und an deren Stelle ist zunächst der erste Bauabschnitt mit ca. 30 Wohnungen geplant. Die bisherigen Unterkünfte für Betreutes Wohnen im Haupthaus sollen dann dem Seminarhotel zugeord-

net werden. Das BEW will erreichen, dass der Marschenhof wirtschaftlich arbeitet und so für Wremen erhalten bleibt.

Ich habe den Geschäftsführer, Herrn Lemke, bei der Gelegenheit auf die **Parksituation** in der Hofe hingewiesen. Bei Veranstaltungen im Marschenhof werden von Besuchern gnadenlos Auffahrten zugeparkt und von Anwohnern gepflegte Grünflächen zerfahren. Der große Parkplatz des Marschenhofes ist über die Zufahrt zum Cuxland Ferienpark zu erreichen und wird leider wenig genutzt. Herr Lemke hat versprochen, für eine gut sichtbare Beschilderung zu sorgen.

Die örtlichen Vereine werden den **Weihnachtsmarkt** zwischen der Schützenhalle und der Schule aufbauen. Der Weihnachtsbasar findet wie immer in der Schule statt. Vielen Dank an John Reinhardt, der eine Bimmelbahn für Kinder besorgt hat.

Wremen sucht einen Arzt

Die Gruppe „Eingeborene suchen Medizinmann“ ist weiterhin aktiv auf der Suche nach einem Allgemeinarzt. Presse, Funk und Fernsehen helfen dabei sehr. Allerdings ist noch keine Lösung in Sicht. Jetzt haben unsere Viertklässler viele Videos mit Interviews gedreht, die demnächst im Ort vorgestellt und durch die Medien verbreitet werden sollen.

Der Strand soll schöner werden

Die Planungen für den Wremer Strandbereich wurden in den letzten Sitzungen der Gremien von Ort und Gemeinde vorgestellt und können im Internet nachgelesen werden.

Erntefest - Wremen steht Kopf

Der Ernteumzug, an dem ca. 20 Gruppen teilnahmen, war ein großer Erfolg. Die Akrobatikgruppe vom TUS hat den Zug für tolle Einlagen gefühlte zwanzigmal zum Stehen gebracht. Durch den Bau der Mensa endete der Zug „In der Langen Straße“ und der Abschluss fand somit im Kurgarten statt. Mein Dank geht an den Verkehrsverein, der dafür die Räumlichkeiten der Grille zur Verfügung gestellt hat. Die Bewirtung übernahm in bewährter Weise der Schützenverein. Alles klappte vorzüglich.

Fremder Lärm kann stören

Ich bitte alle Bürger um Reduzierung des vermeidbaren Lärms. Das gebietet schon die gegenseitige Rücksichtnahme. Besonders in den Wohngebieten „An der Mühle“ oder „Zur Hoge“ mit enger Nachbarschaft ist es besonders störend, wenn in der Mittagszeit oder auch sonntags mehrere Anwohner gleichzeitig ihren Rasen mähen oder mit Laubbläsern arbeiten. Die alte Harke herzuholen, ist besser für die Umwelt.

Bei Feiern im Garten in den Sommermonaten sollte ab 22 Uhr die Musiklautstärke reduziert oder die Musik am besten ganz abgeschaltet werden.

Es gibt viele Menschen, die ihre Ruhe brauchen, weil sie z.B. im Schichtdienst arbeiten.

Straßenreinigung

Hausbesitzer sind in unserer Gemeinde verpflichtet, den Gehwegstreifen vor ihrem Grundstück sauber zu halten. Leider hält sich nicht jeder daran.

Denkt dran: Wenn die Arbeiten von der Gemeinde durchgeführt werden müssten, würden die Bürger dafür heftig zur Kasse gebeten werden.

Weihnachtsmarkt: 8. Dezember an der Tjede-Peckes-Schule
